

Hat dich keiner verurteilt?

Serie: Jesus Fragen (6/8), 11.08.2024

Möglicher Einstieg (Ice Breaker Fragen)

Bist du schon mal bei etwas ertappt worden, was dir peinlich war?
Ist dir schon mal etwas richtig Peinliches passiert?

Vertiefungsfragen

Lest Joh 8,1-11.

Die Frau wurde vom Ehebruch ertappt.

„Ein Ehebruch ist ein Weg von 5000 Schritten.“ Diskutiert diese Aussage.

Was gibt es für „Frühwarn-Systeme“? Was kann helfen, dass man die Ehe nicht bricht?

Wie muss sich die Frau vor den Männern und vor Jesus und der Menge gefühlt haben?

Wann wurdest du das letzte Mal von jemandem verurteilt oder herablassend behandelt?

Wann hast du das letzte Mal jemanden vorschnell verurteilt oder von oben herab behandelt?

Wie wird man eigentlich zu einem Menschen, der anderen Fallen stellt? Wie wird man zu einem Menschen, der andere verurteilt und das Urteil in Stein meißelt? Der meint die Wahrheit zu retten, wenn er die Irrenden steinigt? Wie kommt einer dazu Gottes Wort wie einen Stein in die Hand zu nehmen? Wie wird man zu einem Steinewerfer? Und: Warum bringen deiner Meinung nach auch Gemeinden „Steinewerfer“ hervor?

Hältst du im Augenblick Steine in den Händen? Wo bist du in der Gefahr andere Menschen zu verurteilen?

Welche Menschen oder Themen aktivieren, den „Steinewerfer“ in dir?

Welche Steine möchtest du im Namen Jesu fallen lassen?

Wer ohne Schuld ist, werfe den ersten Stein

Was meint Jesus mit dieser Aussage? Hat Jesus Gottes Gebote aufgehoben?

Wieso reagiert Jesus schärfer auf die verborgenen als auf die offensichtlichen Sünden?

Keiner der Pharisäer und Schriftgelehrten blieb zurück: Warum?

Warum sind die Ältesten deiner Meinung nach allererste gegangen?

Was machst du mit deiner Schuld ganz konkret?

Gehst du weg wie Schriftgelehrten und Pharisäer? Oder lässt du dir von Jesus vergeben?

Was bedeutet der Satz *Sündige von jetzt an nicht mehr*“ für deine Themen?

Wenn du in deine Bibel schaust, findest du vielleicht eine Klammer um Johannes 8,1-11 und vielleicht auch den Hinweis: Diese Verse fehlen in den wichtigsten Handschriften. In vielen Handschriften wie auch bei vielen Kirchenvätern kommen sie nicht vor. Erst im vierten Jahrhundert wird diese Geschichte ins Johannesevangelium eingefügt. Denn Gottes Geist lässt nicht zu, dass diese Geschichte unterschlagen wird. Warum tun sich die Gemeinden am Anfang deiner Meinung mit der Geschichte schwer?

Kann es sein, dass sie die Barmherzigkeit Gottes als so anstößig empfunden wird?

Kann diese Geschichte als Freibrief zum Sündigen verstanden werden?

Der Kirchenlehrer Augustin hat die These, dass Kleingläubige diese Verse deswegen gestrichen haben weil sie fürchteten, ihre Frauen könnten daraus die Erlaubnis zum Ehebruch ableiten.

Aber das gibt die Geschichte nicht her. Jesus verharmlost da nichts. Er benennt die Sünde.

Wo stehst du in der Gefahr, in die Luft zu schreiben und Sünde zu verharmlosen?

Wie kannst du jemanden annehmen ohne sein (vielleicht schwieriges) Verhalten immer gutzuheißen?

Vertiefungsmaterial zur Predigt

Wann hast du einen Fehler gemacht oder versagt und erlebt, wie dir jemand seine Annahme gezeigt hat – statt dich zu verurteilen?

Welchen Schritt müsstest du als nächstes gehen, um besser zu lernen, die Wahrheit in Liebe auszusprechen?

Hören und Beten

Stille und Selbstreflektion – was löst der Satz „Wer ohne Schuld ist, der werfe den ersten Stein“ in dir aus?

Bitte um Vergebung, wo es nötig ist.

Bitte um Hilfe im Leben in Gottes Weisung.

Infos aus der Gemeinde

So, 18.08., 10.30 Uhr Gottesdienst – Wenn ihr nur die liebt, die euch auch lieben – was ist daran besonders?